

NEWS

No. 2/21



Stadt musik
Winterthur

Pionier im Fluid-Engineering

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind auf das Pumpen, Rühren, Mischen, Trennen und Auftragen von Flüssigkeiten spezialisiert. Für unsere Kunden entwickeln wir innovative Lösungen, die den ökologischen Fussabdruck im Energiesektor minimieren, die Abwasserbehandlung optimieren und durch Biopolymerproduktion und Recycling eine Kreislaufwirtschaft ermöglichen.

www.sulzer.com

– 149. GV –
Generalversammlung
für einmal online
Seite 9

– Musiknotation im Orient –
Aussereuropäische
Notationsformen
Seite 16

– Schenna 1993 –
Die Stadtmusik auf Reisen
Seite 18

Editorial	5
Rückblick	
Donnerstagabende – en tolle Abig	6
149. Generalversammlung	9
Vorschau	
Agenda	11
Konzerte in Engelberg	12
Stadtmusikfamilie	
Glückwünsche	14
Neues Mitglied	14
Musiknotation im Orient	16
Gschichte-Chischte	
Schenna 1993	18
Ein Partner stellt sich vor	
Hutter Dynamics	21
Impressum	
Partner	22
Kontakte	22
Letzte Seite	23

Redaktion

news@stadtmusik-winterthur.ch

Nadja Bronwasser, Erwin Grieshaber,
Jasmin Kesselring, Nicole Kesselring,
Susanna Forster (Onlineauftritt)
www.stadtmusik-winterthur.ch



Ihr Partner für
**Energy Services,
 Facility Management und
 Gebäudetechnik**

ENGIE Services AG
 8400 Winterthur
 Tel. 052 269 50 00
 winterthur.ch@engie.com



SCHIESS
 REINIGUNGEN



Zeit für einen Frühlingsputz?

Von der Spezial- bis zur Unterhaltsreinigung,
für Unternehmen und Privathaushalte.

Schiess AG Reinigungen
 Winterthur www.schiessag.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Ich hoffe, nicht mehr über Corona schreiben zu müssen. So viele vergebliche Arbeiten, Planungen und abgesagte Konzerte zehren an den Nerven und es wird immer schwieriger die Motivation für neue Projekte aufrechtzuerhalten.

So hatten wir für Juli ein grosses Konzert mit drei Dirigenten geplant und freuten uns mit Ihnen auf einen musikalischen Leckerbissen im Konzertsaal des Stadthauses Winterthur. Mit den Beschränkungen durch den Bundesrat, für Blasorchester mindestens 25 m² für jede Musikerin und jeden Musiker zur Verfügung zu haben, ist an einen geordneten Probebetrieb nicht zu denken. Unser Proberaum in der Alten Kaserne misst ganze 110 m². Selbst grosse Säle wie das Kirchgemeindehaus Winterthur bieten da keine grosse Abhilfe. So mussten wir dieses spannende und einmalige Konzert nun absagen.

Doch die Covid-19-Impfungen schreiten voran und wir sind zuversichtlich, dass wir nach den Sommerferien wieder beginnen können. Nach beinahe einem Jahr Unterbruch wird das wie ein neuer Anfang sein. Dazu beitragen wird auch, dass die Stadtmusik nach den Sommerferien mit einem neuen Dirigenten starten wird. «Alles neu macht der September», heisst es bei der Stadtmusik für einmal.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gute Sommerzeit. Ich freue mich, Sie alle am Klassikkonzert vom 21. November wieder zu sehen.

Ihr Robert Kesselring, Präsident

Die Stadtmusik Winterthur
wird unterstützt von der

Stadt Winterthur

Donnerstagabende – en tolle Abig

Neben den Zusammenkünften der Musikkommission und den monatlichen Sitzungen des Vorstandes, trafen sich auch verschiedene Teams zur Organisation der einzelnen Konzerte des Jubiläumsjahres regelmässig. Die drei speziellen Konzertprojekte sind divers und bereits sehr konkret. So ist für Alle etwas dabei. Genaue Informationen zu den Konzerten werden in den kommenden NEWS sowie auf unserer Internetseite zur gegebenen Zeit veröffentlicht.

Auch wenn immer noch keine Proben stattfinden können, treffen sich einige Stadtmusikantinnen und -musiker trotzdem regelmässig an den Donnerstagabenden. Unter dem Motto «en tolle Abig» wird zusammen gebastelt (Bericht im letzten News), Spiele wie Stadt-Land-Fluss und Activity gespielt und bei Blackstories und Codenames in Gruppen gerätselt. Das alles funktioniert auch online sehr gut. Am meisten Anklang fanden aber nicht diese interaktiven Aktivitäten, sondern die Reiseberichte von einigen Mitgliedern, die

uns an Zeiten, als das Reisen noch möglich war, zurückversetzen. So erzählte uns Nicole von ihrer Soloreise nach Neuseeland, wo sie die beiden Inseln auf ihrem Velo erkundete und so an einigen Schauplätzen der Herr der Ringe Saga vorbeikam. Daniela und Alex berichteten von ihrer Weltreise, bei der es sichtlich schwierig war, aus der Fülle von Bildern diejenigen auszuwählen, die sie in der Zeit von einer Stunde zeigen wollten. An einem anderen Abend führte uns Jasmin nach Grönland und berichtete von der Exkursion, die sie im Rahmen ihres Studiums an der Universität Zürich unternehmen durfte. Auch spannend waren die Geschichten, die Michaela aus Ecuador und den Galapagosinseln zu erzählen wusste. Die Ausführungen wurden von super Fotos der Tierwelt der Inseln begleitet, gemacht von ihrer Schwester Susanne.

Für diejenigen, die nicht an diesen spannenden Vorträgen dabei sein konnten, zeigen wir hier von jedem Reiseabend ein Bild. Es handelt sich dabei um die Lieblingsfotos der jeweiligen Reise der Personen.



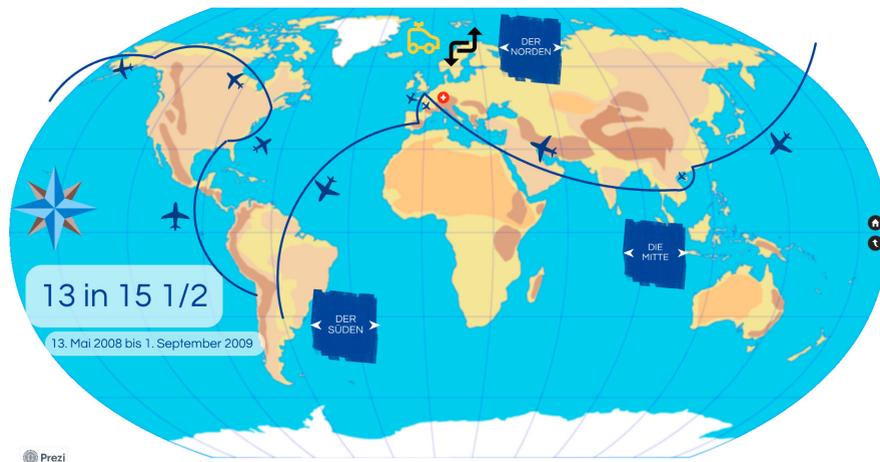
Das Dorf Qeqertarsuaq auf der Diskoinsel auf Grönland.



Prachtfregattvogel mit aufgeblähtem Kehlsack auf der Insel Genovesa auf Galapagos.



Nur hundert Kilometer von der Küste der Südinsel Neuseelands entfernt findet man ein Bergparadies vor. Kurz vor Lake Tekapo hat man einen Panoramablick auf die südlichen Alpen.



Ein Überblick über die Route der Weltreise 2008/09.



Tempelanlage Bayon in Kambodscha.

Online-Generalversammlung vom 9. April 2021

Es ist Freitag, der 9. April 2021. Heute ist doch was... Genau! Wir haben wieder einmal einen Termin. Sogar einen Termin mit der Stadtmusik Winterthur! Wir sind uns das gar nicht mehr gewohnt, denn seit gut einem Jahr sind alle vereinbarten Termine – speziell die mit der Stadtmusik Winterthur – abgesagt oder bis auf Weiteres verschoben worden.

Heute treffen wir uns alle. Der ganze Verein. Gut, das Treffen ist nicht persönlich, sondern online. Daran haben wir uns im 2020 langsam gewöhnt, wir wollen es aber eigentlich gar nicht, da wir uns so rasch als möglich wieder persönlich und «Auge in Auge» treffen und auch so rasch wie möglich wieder zusammen musizieren wollen.

Das Thema des heutigen Abends: Die 149. Generalversammlung der Stadtmusik Winterthur.

49 aktive Stadtmusikanten finden sich ein, um die diesjährige Traktandenliste zu besprechen und über Vergangenes und Kommenendes zu diskutieren bzw. zu bestimmen.

Was an einer «normalen» GV kein grosses Thema ist, wird – nach der gegenseitigen Begrüssung – zu einer ersten Herausforderung: die Wahl der Stimmzähler. Gut, die Wahl fällt schnell auf Mike und Jasmin, aber die grosse Frage ist: Wie zählen wir bei Abstimmungen die Stimmen, damit alles seine Richtigkeit hat? Nach einer ersten Diskussion finden wir einen passablen Weg, die Stimmen mittels Chatfunktion zu zählen und somit auch eine Nachvollziehbarkeit sicherzustellen. Der erste Traktandenpunkt ist gemeistert!

Als neues Aktivmitglied nehmen wir Andreas Gemperle (Posaune) in die Reihen der Stadtmusiker auf. Austritte verzeichnen wir dieses Jahr keine. Es ist schön, zu wis-

sen, dass nach einem so «unmusikalischen» 2020 alle Mitglieder weiterhin ihrem Hobby treu bleiben und alle fürs 2021 auf mehr Proben, Auftritte und Konzerte hoffen.

Nach den normalen Punkten, welche jedes Jahr auf der Tagesordnung einer GV stehen, gibt es ein kleines Novum: Wir machen 10 Minuten Pause. Eine wunderbare Idee, denn diese Online-Veranstaltungen sind immer recht anstrengend. Die einen nutzen die Zeit, um kurz frische Luft zu schnappen, die anderen gönnen sich für den zweiten Teil der GV ein Glas Wein oder bereiten sich einen Gin vor. Jeder, wie er es mag.

Der zweite Teil der GV steht ganz unter dem Motto des Jubiläumsjahres 2022 – 150 Jahre Stadtmusik Winterthur, «vo de Stadt – für d`Stadt».

Die für die Aktivitäten zusammengestellten Arbeitsgruppen präsentieren ihre ausgearbeiteten Projekte dem Verein. So hört der Verein vom Filmprojekt, welches am 26. März geplant ist, dem Rahmenprogramm während des ganzen 2022, dem Technoramakonzert «Musik und Physik» vom 17. und 18. September, dem eigentlichen Festakt vom 3. Dezember im Stadthaus Winterthur und auch vom geplanten Jubiläumsbuch über die Geschichte der Stadtmusik Winterthur.

Jede Aktivität hat etwas Spezielles! Sei es die Vertonung eines Stummfilms, Platzkonzerte mit befreundeten Vereinen von und in Winterthur, mit spannenden Experimenten mit dem Technorama Winterthur oder ein Gemeinschaftskonzert mit unserer Partnermusik, der «Speckbacher Stadtmusik» aus Hall in Tirol.

Im 2022 wird viel los sein, es gibt dementsprechend viel zu tun. Wir freuen uns darauf! Der ganze Verein bringt das zum

Ausdruck, indem die Stadtmusiker zu allen geplanten Aktivitäten ein klares «Ja» abgeben.

Vielen Dank allen Beteiligten für die Ausarbeitung dieser Jubiläumsprojekte!

Das Thema der Dirigentenwahl wird natürlich auch besprochen. Wir hatten keine Möglichkeit, beide Kandidaten (Raphael Honegger und Stefan Herzig) näher kennenzulernen. Mit Rapahel haben wir zwar begonnen zu proben, die Probearbeiten mussten jedoch im Oktober 2020 Knall auf Fall eingestellt werden. Somit gab es im Anschluss auch kein Klassikkonzert. Die Probearbeiten mit Stefan Herzig konnten aus bekannten Gründen bis jetzt gar nicht aufgenommen werden.

Wenn alle Faktoren mitspielen und der Bundesrat es uns erlaubt, dann führen wir am 10. Juli 2021 ein Konzert mit unserem abtretenden Dirigenten, Fredi Olbrecht, und den beiden Kandidaten Raphael Honegger und Stefan Herzig durch (musste abgesagt werden).

Um 21.15 Uhr – einiges früher als gewohnt (Online-Sitzungen können auch Positives bewirken) – kann unser Präsident Robert Kesselring die 149. Generalversammlung abschliessen und allen per virtuellem Gruss einen wunderbaren Abend wünschen.

Das Fazit dieser Versammlung:

Was für ein schreckliches Vereinsjahr 2020 doch war!
Schauen wir vorwärts. Denn: Wir möchten wieder zusammen musizieren!

– Alex Knöpfel

Agenda

Sa. 19. Juni 2021 ab 13.00 Uhr leider abgesagt	Städtischer Musiktag Altstadt Winterthur
Do. 24. Juni 2021	Konzert am Effi-Märt Effretikon
Sa. 10. Juli 2021 leider abgesagt	Corona-Konzert 2021 Stadthaus Winterthur Leitung: Stefan Herzig, Raphael Honegger, Fredi Olbrecht
Sa./So. 11./12. September 2021	Musikreise nach Engelberg diverse Konzerte vor Ort
So. 21. November 2021	Klassikkonzert Stadthaus Winterthur
Sa. 26. März 2022	Erstes Jubiläumskonzert Theater Winterthur





Sa. 11. September
So. 12. September

Konzerte in Engelberg

Eintritt frei



Goldspensoren



Konzerte in Engelberg

Die Stadtmusik Winterthur reist am Wochenende des 11./12. Septembers in die Zentralschweiz. Am Samstag konzertiert die Stadtmusik in Engelberg und am Sonntag auf 1800 Metern über Meer beim Bergrestaurant Trübsee.

Am Samstag findet zudem ein Gemeinschaftskonzert mit der Musikgesellschaft Engelberg statt. Die Konzerte finden nur bei guter Witterung statt.

Sa. 11. September 2021 14.00 Uhr	Bierlialp-Brunnen vor dem Café «The Tea Room»
Sa. 11. September 2021 17.00 Uhr	Kurpark Gemeinschaftskonzert mit der Musikgesellschaft Engelberg
So. 12. September 2021 11.00 Uhr	Bergrestaurant Trübsee

Diese Konzerte werden unterstützt durch:



Glückwünsche

Unser Ehrenmitglied und B-Bassist feierte seinen 75. Geburtstag. 30 Jahre spielte der ZBV-Veteran in unseren Reihen. «Pedro» bildete zusammen mit Ernst Huber in den 80er- und 90er-Jahren das kaum zu übersehende Gespann mit ihren schweren «Blechen». Wir gratulieren Peter von Herzen zum halbrunden Wiegenfest und wünschen ihm und auch seiner Maria alles Gute und beste Gesundheit im weiteren Leben.

Peter Haller
75. Geburtstag

Es sind nun bereits zwei Jahre vergangen, seit unser ehemaliger Klarinettist in seinem Zuhause im Tertianum Berlingen TG geehrt wurde. Das grossartige Zusammentreffen zwischen Angehörigen und der Stadtmusik blieb bei allen Beteiligten in bester Erinnerung. Nun feiert unser CISM-Veteran seinen hunderteinten Geburtstag. Lieber Georg, wir wünschen Dir alles Gute und ein weiteres glückliches neues Lebensjahr am schönen Untersee.

Georg Lienhard
101. Geburtstag

Neues Mitglied

Neu dürfen wir Andreas Gemperle auf der Posaune in unseren Reihen begrüßen. Herzlich willkommen bei uns!

Eisen. Sehen Sie.
Für Sie in Winterthur – Ihr Optiker.

Ihre
Konzertmeister
rund ums
Sehen.



IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR FAHRFREUDE.

HUTTER DYNAMICS AG
WINTERTHUR.

Tel. 052 244 77 77, www.hutter-dynamics.ch

Mit uns spielen Sie in den höchsten Tönen.

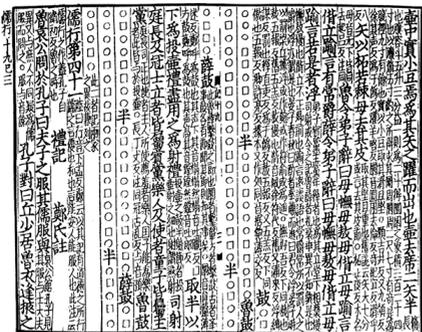
zkb.ch/sponsoring



Musiknotation im Orient

Im Rahmen meines Musikwissenschaftstudiums habe ich mich mit alten Notationsformen aus Asien beschäftigt, ein Bereich, der uns Europäern heute fast gänzlich unbekannt ist. Dabei lassen sich sowohl Ähnlichkeiten, aber auch grosse Unterschiede zu den alten Europäischen Notationsformen, wie etwa den mittelalterlichen Neumen, feststellen. Orientale Musiknotationen sind meistens sehr skizzenhaft und sind für uns heute nur schwer zugänglich, da sie oft von wenigen Meistern behütet worden sind. So dienten solche Notationen auch mehr als Gedächtnisstütze für einen mit der Musik vertrauten Interpreten. Durch den Import westlicher Musik und westlicher Notation werden viele dieser Notationsformen kaum mehr gebraucht, sind nicht mehr entzifferbar oder gingen gänzlich verloren.

Die älteste uns bekannte Notation, das Pigu Pu, stammt aus der Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. und ist damit älter als das bekannte Seikolos-Epitaph aus dem antiken Griechenland. Diese Trommelnotation zeigt mit Kreisen und Quadraten die Folge der Signalschläge zweier Trommelformen.



Die bekannteste und einflussreichste Notation war das Lü Lü (律呂). Diese Notation hat zwei Fundamente: die pentatonische Skala und die «Huang-Chung» (Gelbe Glocke), eine mehr oder weniger fixierte Tonhöhe, vergleichbar mit unserem Kamerton. Das Lü Lü besteht aus 12 Tönen, wobei das erste Zeichen des jeweiligen Tonnamens für die Notation verwendet wird, und hat keine rhythmischen Angaben. Diese Notation wurde hauptsächlich am Konfuzius-Tempel, dem Kaiserhof und für Laute-Lieder verwendet. Onet fugiti totat vendus commolo de eos eum aue et et

- Huang 黄, C
- Ta 大, C#
- T'ai 太, D
- Chia 夾, D#; alternative symbols: 圀 or 員
- Ku 姑, E
- Chung 仲, E# (F); alternative symbols: 中(呂) or 小(呂)
- Jui 蕤, F#
- Lin 林, G; alternative symbol: 函
- I 夷, G#
- Nan 南, A
- Wu 無, A#; alternative symbol: 仝
- Ying 應, B

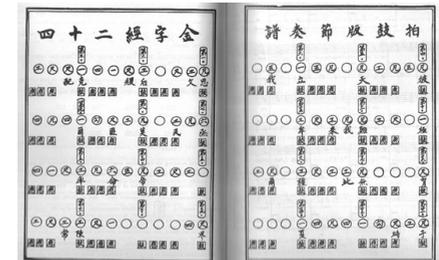
Das Beispiel im nächsten Bild zeigt in den jeweiligen Spalten (von rechts nach links): «Der Musikdirektor leitet und unterstützt: die Begleitung der Kuan-Chü Ode», die drei ersten Takte mit einer Trommeleinleitung und dann zwei Takte mit begleitetem Gesang. Die Zeichen für die Töne befinden sich in den kleinen Kreisen und Quadraten.



Das nächste Bild zeigt die Transkription der ersten vier Takte. Das Lü Lü diente als Grundlage für viele weitere Notationsformen, so etwa für das koreanische Yul-chapo, die Chinesische 5-Ton-Notation und die japanische Form des Lü Lü.

Die zweite wichtige Notationsform war das Kung-ch'ê-p'u, die vor allem in der Yuan Dynastie (1260 – 1368) verwendet wurde. Im Gegensatz zum Lü Lü zeigt diese Notation

keine absoluten Tonhöhen an. Die heptatonische Hymne «Ssu-wên» (思文), zeigt, wie diese Notation auch einen Rhythmus darstellen kann:



Die hohen Kästchen geben die Taktzahl an und korrespondieren mit einem Trommelschlag auf den ersten Schlag eines 4/4-Taktes. In den kleinen Kreisen darunter stehen die Notensymbole des Kung-ch'ê-p'u und darunter der Text. Die Vierecke unter dem Text enthalten die Zeichen für eine grosse Trommel (jeweils erstes Zeichen im Takt) und eine kleine Trommel (auf Schlag 3, 4, 4-und).

– Silvio Badolato

Schenna 1993 – Die Stadtmusik auf Reisen

Im Jahr 1993, im 10. Jahr meiner Aktivmitgliedschaft, ging die 3-tägige Musikreise im Juni an einen ganz besonderen Ort. Gunhard Mattes, unser damaliger Dirigent, hatte gute Beziehungen zum Bürgermeister von Schenna und so reisten wir auf Einladung ins schöne Südtirol.

Wie üblich zu dieser Zeit, reiste man mit zwei Cars – einem «Raucher» und einem «Nichtraucher». Heute kann man sich das kaum mehr vorstellen, da doch allen Neumitgliedern sogleich das Rauchen abgewöhnt wird.

In aller Herrgottsfrühe besammelte man sich beim Teuchelweiherplatz und verteilte sich auf die zwei Busse. Bei wunderschönem Wetter ging die Fahrt via Flüela- und Ofenpass ins Val Müstair. Nach einer «nahen Begegnung» des einen Reisecars mit einer Mauer in einer scharfen Kurve, zeigte unser Chauffeur Fredi Ammann,

dass er einen Radwechsel mit links beherrscht.

Am frühen Abend sind wir dann alle wohlbehalten in Schenna eingetroffen, wo wir äusserst freundlich begrüsst wurden. Die Beziehungen von Gunhard Mattes hatten uns die Tore geöffnet für unsere kleine Konzerttournee. Wir wussten zwar nicht genau weshalb, aber jedenfalls hatten die Organisatoren den Eindruck, eines der besten Schweizer Blasorchester engagiert zu haben. Dementsprechende hatten wir zu unserer Freude viele Zuhörer.

Unser Konzert im akustisch wunderbaren Schlosshof von Schenna bleibt mir auch noch nach bald 30 Jahren in sehr guter Erinnerung. Den Rest des Abends genossen wir bei angenehmen Temperaturen in einer Gartenwirtschaft bei einem Forstbier (wird ganz in der Nähe gebraut) oder einem Schluck Wein aus der Gegend.

Am Sonntagmorgen bildete die Stadtmusik die Spitze des Festumzuges durchs Dorf. Schenna liegt am Hang hoch über Meran und wer schon mal dort war, weiss, dass es keine einzige Strasse gibt, die eben, geschweige denn gerade ist. Wir waren also ganz schön ausser Atem, als wir am Erzherzog-Johann-Platz ankamen! Trotzdem unterhielten wir die Festbesucher für weitere zwei Stunden bei brennender Sonne, zusammengepfercht unter Sonnenschirmen.

Den freien Nachmittag nutzten einige für einen Ausflug in die nähere Umgebung, während andere eine Siesta machten, um einige Stunden Schlaf nachzuholen. Gegen Abend traf man sich wieder auf dem Festplatz, wo wir nach dem Essen ein

spektakuläres Gewitter mit strömendem Regen erlebten. Dies tat aber der guten Laune keinen Abbruch und wir rutschten unter den Sonnen- bzw. Regenschirmen näher zusammen und plauderten bis spät in die Nacht.

Am nächsten Morgen hiess es Abschied nehmen vom gastfreundlichen Schenna. Vor der Fahrt durch das Vinschgau besuchten wir noch einen Weinkeller bei Meran, wo nach Herzenslust degustiert werden konnte. Danach gings via Brenner nach Innsbruck für einen Mittagshalt. Über den Arlbergpass fuhren wir in Richtung Schweiz und kamen gegen Abend alle müde, aber zufrieden in Winterthur an.

– Barbara Kesselring



Festumzug in Schenna.

Spiri-Vario Trompeten
Swiss made

präzise
individuell
ansprechend



klings gut
Spiri AG

St. Georgenstrasse 52 • 8400 Winterthur/Schweiz
info@spiri.ch • www.spiri.ch

Gebrüder Vogel & CO Malerbetrieb

Malen
Tapezieren
Fassaden
Fugenlose Oberflächen
Dekoratives
und vieles mehr...



Else-Züblin-Strasse 27 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
info@vogel-malerbetrieb.ch vogel-malerbetrieb.ch



MUSIK GRIMM **30 JAHRE**

Blasinstrumente | Piano-Center | Drum-Shop
 Reparaturwerkstatt | Fabrikationen | Beratung | Verkauf | Miete
 Ausstellung auf 600 m² – Piano Center 250 m²
 Neuheiten | Sonder-Angebote | gepflegte Occasionen

Pflanzschulstr. 30 • 8400 Winterthur • Tel. 052 238 00 40
www.MusikGrimm.ch

expert  **Gabriel**
HomeElectronics and more...

Buchackerstrasse 123, 8400 Winterthur
 Tel. 052 269 00 00
www.expert-gabriel.ch

SONOSTM 
SAMSUNG
REVOX **LOEWE.**



STEIMER

Markus Steimer
plant, konzipiert, installiert, repariert
Sanitäre Anlagen/Heizungen

8400 Winterthur
 Schützenstrasse 122
 Telefon 052 209 06 10 Telefax 052 209 06 19
www.steimerwin.ch

Ein Partner stellt sich vor – Hutter Dynamics

Gegründet 1962

www.hutterdynamics.ch

Sponsor der Stadtmusik Winterthur seit 2000

Hutter Dynamics
 Winterthur | Schaffhausen |  | 

Das traditionsreiche und unabhängige Familienunternehmen Hutter Dynamics wurde 1962 gegründet und ist seit 1966 die offizielle BMW Vertretung im Grossraum Winterthur und Schaffhausen.

Sie finden bei Hutter Dynamics über 250 neue und gebrauchte Automobile der Marken BMW und MINI, einen persönlichen Kundendienst und ein modernes Carrosserie-Center mit Autospenglerei und Lackiererei. Mit über 130 qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden an den beiden Standorten ist Hutter Dynamics Marktführer in der Region.

Als Inhaber und Präsident des Verwaltungsrates trägt Markus Hutter seit über 30 Jahren die Verantwortung für Qualität, Erfolg und Kontinuität des Unternehmens. Er vertritt darüber hinaus die Anliegen der Automobilisten sowie der gesamten Branche in verschiedenen Institutionen unseres Landes – so beispielsweise als Nationalrat zwischen 2003 und 2014.



Partner

Liebe Leserinnen und Leser

Ohne die grosszügige Unterstützung der unten aufgeführten Partner wäre es nicht möglich, dass Sie diese Ausgabe des NEWS in den Händen halten, herzlichen Dank. Wir möchten Sie deshalb höflich bitten, unsere Partner nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, möchten Sie die Stadtmusik Winterthur unterstützen und gleichzeitig für Ihr Unternehmen werben? Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Gerne geben wir Ihnen unsere Inserier-Konditionen bekannt. Beiträge zugunsten der Stadtmusik Winterthur sind steuerlich abzugsfähig!

Goldspensoren

Sulzer Management AG
Stadt Winterthur

Silbersponsoren

Restaurant Pizzeria La Pergola
Schiess AG Reinigungen

Bronzesponsoren

Eisen Optik
ENGIE Services AG
Expert Gabriel AG
Gebr. Vogel & CO Malerbetrieb
Hutter Dynamics AG
Musikhaus Walter Grimm
Musik Spiri
Steimer Sanitäre Anlagen
Zürcher Kantonalbank

Kontakte

Vereinsadresse

Stadtmusik Winterthur
Postfach 2381
8401 Winterthur

Sekretariat

Sandra Holzinger
044 830 33 81
info@stadtmusik-winterthur.ch

Sponsoring

Robert Kesselring
sponsoring@stadtmusik-winterthur.ch

Notenspenden

Barbara Kesselring
notenspende@stadtmusik-winterthur.ch

Redaktion

news@stadtmusik-winterthur.ch

Nadja Bronwasser

Erwin Grieshaber
Jasmin Kesselring
Nicole Kesselring
Susanna Forster (Onlineauftritt)

Bankverbindung

PostFinance
Konto: 84-464-0
CH10 0900 0000 8400 0464 0
PostFinance AG
Mingerstrasse 20, 3030 Bern

www.stadtmusik-winterthur.ch

X N I E P M Z B T E P X J Z H C U F
T S R N T H M A P T V N H E M S Y Z
M G P O R E X N Y T B J F V S J B P
S U A N H O P B F E M Y Z K E W G L
K L U A J H H M Q N N R V C H F L O
M S E O P A C D O I L V G K B L R G
K B U K F T O S L R Y F R U W U O E
I L G D I D Y N I A T G S K H E S S
R B A I Z T M D C L W W J O S G Y Y
L O I R E T I P I K G D O N R E A P
Y Q B I I N P M R S E N T X Q L V Q
E E U G Y N C U P S G O E Q U H Q F
T X Q E Y U E H K A F O B Q L O D R
H N E N R A G T W B N S U O U R Q K
U H I T O F J O T F X I J D K N K O
R M I J L G L Y B E T E D K O G W J
G P I C C O L O S F X A S J N S S E
W I Y H W D S A E M A L L E T S U Z
W G P F N A X W J T U B A Y R Z G E
I V M U I N O H P U E N S M A O X H
T P O S A U N E N I U S G Q B Y U A
O M C E E F R A H A F R B Y A M X H
A L K K Z L C M N O F O X A S H U B
X B J N O I S S U K R E P H S U H X
K D K Q B A K F A G O T T I E V U K

Finden Sie die versteckten Wörter. Alle Leserichtungen sind möglich.

- | | | | |
|--------------|----------------|-------------|------------|
| PICCOLO | KLARINETTE | FLUEGELHORN | HARFE |
| QUERFLOETE | BASSKLARINETTE | POSAUNE | TIMPANI |
| OBOE | SAXOFON | EUPHONIUM | MALLETS |
| ENGLISCHHORN | WALDHORN | TUBA | PERKUSSION |
| FAGOTT | TROMPETE | KONTRABASS | DIRIGENT |

RESTAURANT
PIZZERIA

La Pergola



HIER TRIFFT MAN SICH
zum Essen

- freundlicher Service
- Riesenauswahl
- 6 Tage die Woche für Sie geöffnet

Sie finden uns mitten in der Altstadt:



Restaurant Pizzeria La Pergola
Stadthausstrasse 71
CH-8400 Winterthur

☎ 052 202 02 02

✉ info@la-pergola-winti.ch

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

WWW.LA-PERGOLA-WINTI.CH